

# BÜRGERMEISTERAMT MEISSENHEIM

## ORTENAUKREIS

Niederschrift	Nr. 3
der öffentlichen Sitzung des	Gemeinderats
vom Montag, dem	02.03.2020
	19.30 Uhr bis 20.25 Uhr
im Rathaus in Meissenheim	

<u>Anwesenheitsliste</u>		
<u>Bürgermeister</u>		
Alexander	Schröder	
<u>Die Gemeinderäte</u>		
Sabine	Fischer	
Andreas	Gauch	
Birgit	Gertheiss	
Sven	Kirner	
Bodo	Lange	
Jasmin	Lehmann	
Christian	Maurer	ab 20.00 Uhr
Markus	Probst	entschuldigt
Paul	Santo	
Heinz	Schlecht	
Friedrich	Schneider	entschuldigt
Gerald	Sensenbrenner	
Ulrike	Tress – Ritter	
Hugo	Wingert	
Johannes	Zürcher	
<u>Die Ortschaftsräte</u>		
Gerhard	Bidermann	
Nadine	Reichart	
Monique	Schwendemann	
<u>Die Bezirksbeiräte</u>		
Raphael	Huser	
Hildegard	Kern	
Markus	Reith	
Michael	Schröder	
Andreas	Rehwinkel	
<u>von der Verwaltung</u>		
Hartmut	Schröder	
Julia	Schwarz	
Franziska	Reiff	
Zuhörer	3 Presse + 12	

Bürgermeister A. Schröder eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen worden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## 1. Frageviertelstunde

- a. Ein Zuhörer teilt mit dass Bürger/innen ein Angebot zum Erwerb von Grundstücken zum Ausbau des 3. und 4. Gleises der Rheintalbahn erhalten hätten und regt an, dies zum Thema in einer Bürgerversammlung zu machen.

Bürgermeister A. Schröder informiert, dass dieses ein Thema unter verschiedenen anderen Themen für eine Bürgerversammlung wäre.

- b. Eine ZuhörerIn hat eine Frage zu den Bauarbeiten für das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr. Sie möchte wissen ob die Linksabbiegespur auf der L 118 zeitgleich mit den Erschließungsarbeiten hergestellt wird und regt an die Fahrbahn der Luisenstraße zu sanieren.

Bürgermeister A. Schröder informiert dass die Fahrbahn der Luisenstraße grundlegend instand gesetzt werden müsste. Dann müssten ggf. Erschließungsbeiträge von den Anliegern erhoben werden. In den kommunalen Gremien müsste über die Bereitstellung der Mittel beraten werden.

Zunächst werde die Fläche des Grundstücks des Feuerwehrhauses erschlossen, bevor in einem zweiten Bauabschnitt die Linksabbiegespur auf der L 118 hergestellt werde.

- c. Eine ZuhörerIn möchte wissen ob der Bebauungsplan Schmidtenbühn genehmigt wäre.

Bauamtsleiterin Reiff weist darauf hin, dass sich der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und aus diesem Grund nicht genehmigt werde. Das Verfahren werde demnächst mit der Bekanntmachung abgeschlossen. Am Tage nach der Bekanntmachung werde der Bebauungsplan rechtskräftig.

- d. Eine ZuhörerIn weist auf die fehlerhafte Beschilderung der Luisenstraße hin.

- e. Diese ZuhörerIn möchte wissen, warum ein Feldweg erneuert werde, welcher an einem Grundstück in Eigentum des Bürgermeisters entlang führen würde.

Bürgermeister A. Schröder weist darauf hin dass es sich nicht um sein Grundstück sondern um ein Grundstück in Eigentum seiner Familie handeln würde.

- f. Eine ZuhörerIn möchte wissen, warum sie von der Gemeinde Neuried informiert worden wäre, dass die Gemeinde Meißenheim Probleme mit der Familie Santo haben würde.

## 2. Genehmigung des Protokolls

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der letzten Sitzung

## 3. Information über die in der nicht öffentlichen Sitzung am 10.02.20 gefassten Beschlüsse

In der nicht öffentlichen Sitzung am 10.02.2020 wurden keine Beschlüsse gefasst, welche bekanntzugeben wären.

#### 4. Bauanträge

##### 4.1. Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Mehrfamilienhauses und Umbau einer Scheune in ein Zweifamilienwohnhaus auf dem Grundstück F1StNr. 4707, im Älmel 3 in Kürzell

Der Bauherr beantragt die Genehmigung für den Neubau eines Mehrfamilienhauses und den Umbau einer Scheune in ein Zweifamilienhaus auf dem F1StNr. 4707, im Älmel in Kürzell. Das Bauvorhaben befindet sich im Zusammenhang bebauter Ortsteile (Innenbereich) und wird nach § 34 BauGB beurteilt. Genehmigungsfähig ist demnach, was sich in die Umgebungsbebauung einfügt. Über das Einfügen entscheidet die Untere Baurechtsbehörde.

Die in diesem Bereich geltende Veränderungssperre „Älmle“ tritt zum 08.03.2020 außer Kraft.

Ortsvorsteher Wingert teilt mit dass aus der Mitte des Ortschaftsrats Bedenken geäußert worden wären, da die Durchfahrt auf dem Grundstück sehr eng wäre. Es würde befürchtet dass Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum geparkt würden.

Der Gemeinderat leitet den Bauantrag einstimmig positiv zur Genehmigung an das Landratsamt Ortenaukreis weiter und regt an die Durchfahrtsbreite auf dem Grundstück zu den im rückwärtigen Bereich des Grundstücks liegenden Stellplätzen zu prüfen.

#### 5. Vergabe der Arbeiten zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Meißenheim

Gemeinderätin Sabine Fischer nimmt nicht an den Beratungen teil da sie bei der Fa. Jäggle beschäftigt ist, welche sich im Verfahren beteiligt hat.

Für den Neubau des Feuerwehrhauses in Meißenheim wurden durch das Architekturbüro Mathis + Jäggle aus Kippenheim die weiteren Ausbaugewerke ausgeschrieben. Am 12.02.2020 wurden die 16 Gewerke submittiert. Nach Prüfung der Angebote stellt sich das Ergebnis für die jeweiligen Gewerke wie folgt dar.

##### Ausbau, Holzbau-Arbeiten

1. Jäggle, Meißenheim	38.228,75 €	
2.	39.206,75 €	102,56 %
3.	39.594,16 €	103,57 %
4.	40.896,19 €	106,98 %
5.	41.894,97 €	109,59 %

##### Ausbau, Dachdecker-Arbeiten

1. Jäggle, Meißenheim	50.692,81 €	
2.	51.457,68 €	101,51%
3.	56.050,73 €	110,57%
4.	56.912,95€	112,27 %
5.	74.108,26 €	146,19 %

Der Gemeinderat erteilt bei einer Gegenstimme den Zuschlag für die einzelnen Gewerke zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Meißenheim wie folgt

Holzbau-Arbeiten, Fa. Jägle, Meißenheim, 38.228,75 €

Dachdecker-Arbeiten, Fa. Jägle, Meißenheim, 50.692,81 €

Gemeinderätin Sabine Fischer nimmt wieder an den Beratungen teil. Bauamtsleiterin Reiff erläutert die weiteren Ergebnisse des Ausschreibungsverfahrens.

Ausbau, Gerüstbau-Arbeiten

1. Burkhardt, Kenzingen	7.657,65 €	
2.	12.777,03 €	166,85 %
3.	15.600,90 €	203,73 %

Ausbau, Fenster-Arbeiten

1. Merzweiler, Grafenhausen	30.103,43€	
2.	40.597,75 €	134,86 %
3.	48.153,35 € (Holzfenster)	159,96 %

Ausbau, Hallen-/Garagentor-Arbeiten

1. Promotec-Mischler, Willstätt	20.957,09 €	
2.	24.875,76 €	118,70 %
3.	55.262,41€	263,69 %

Ausbau, Elektro-Arbeiten

1. Winterer, Dörlinbach	49.517,07 €	
2. .	58.129,92 €	117,39 %

Ausbau, Heizungs-Arbeiten

1. Gassmann, Schutterzell	43.878,68 €	
2.	48.225,83 €	109,97 %

Ausbau, Sanitär-Arbeiten

1. Gassmann, Schutterzell	41.137,67 €	
2.	46.146,14 €	112,17 %

Ausbau, Estrich-Arbeiten

1. KEB, Teningen	13.654,30 €	
2.	30.977,19 €	226,87 %

Ausbau, Innen-Gips-Arbeiten

1. Reichel, Herbolzheim	36.457,44 €	
2.	38.258,50 €	104,94 %
3.	42.387,80 €	116,27 %
4.	54.369,91 €	149,13 %

## Ausbau, Außen-Gipser-Arbeiten

1. Hilberer, Lahr	28.142,07 €	
2.	33.374,74 €	118,59 %
3.	33.908,46 €	120,49 %
4.	35.604,80 €	126,52 %

## Ausbau, Maler-Arbeiten

1. Berger, Schutterwald	10.335,15 €	
2.	12.351,72 €	119,51 %
3.	14.953,54 €	144,69 %
4.	20.400,77 €	197,39 %

## Ausbau, Fliesen-Arbeiten

1. Beyer, Mahlberg	33.759,40 €	
2.	34.332,21 €	101,70 %
3.	38.965,57 €	115,42 %

## Ausbau, Rüttelfliesen-Arbeiten

1. Beyer, Mahlberg	32.522,64 €	
2.	50.726,73 €	155,97 %

## Ausbau, Vinylan/Bodenbelags-Arbeiten

1. Geitlinger, Schuttern	6.440,46 €	
2.	6.880,58 €	106,83 %
3.	7.125,72 €	110,64 %

## Ausbau, Zimmertür-Arbeiten

1. Isen, Hohberg	22.430,43 €	
2.	22.881,32 €	102,01 %
3.	25.723,40 €	114,68 %

## Ausbau, Schlosser-Arbeiten

1. Schreier, Ortenberg	1.951,60 €	
2.	2.397,71 €	122,86 %

## Ausbau, Sanitärrennwände

1. Kemmlit, Dusslingen	2.062,62 €	
2.	2.187,79 €	106,07 %

## Ausbau, Flachdach

1. BeRu, Altdorf	1.539,76 €	
2.	3.802,41 €	246,95 %

Unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte, ist das jeweils erst genannte Angebot das annehmbarste Angebot. Es wird vorgeschlagen, dem jeweils erst genannten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Architekt Mathis informiert den Gemeinderat darüber dass man sehr gut liegen würde im Vergleich mit der Kostenschätzung. Die Preisdifferenzen seien teilweise durch eine spekulative Preisgestaltung geprägt.

Bürgermeister A. Schröder informiert den Gemeinderat dass zwischenzeitlich die Genehmigung des Haushalts 2020 der Gemeinde vorliegen würde.

um 20.00 Uhr erscheint Gemeinderat Christian Maurer zur Sitzung

Der Gemeinderat erteilt bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme den Zuschlag für die einzelnen Gewerke zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Meißenheim wie folgt

Gewerk	Firma	Angebotssumme (brutto)
3. Gerüstbau-Arbeiten	Burkhart, Kenzingen	7.657,65 €
4. Fenster-Arbeiten	Merzweiler, Grafenhausen	30.103,43 €
5. Hallen-/Garagentor-Arbeiten	Promotec-Mischler, Willstätt	20.957,09 €
6. Elektro-Arbeiten	Winterer, Dörleinbach	49.517,07 €
7. Heizungs-Arbeiten	Gassmann, Schutterzell	43.878,68 €
8. Sanitär-Arbeiten	Gassmann, Schutterzell	41.137,67 €
9. Estrich-Arbeiten	KEB, Teningen	13.654,30 €
10. Innen-Gipser-Arbeiten	Reichel, Herbolzheim	36.457,44 €
11. Außen-Gipser-Arbeiten	Hilberer, Lahr	28.142,07 €
12. Maler-Arbeiten	Berger, Schutterwald	10.335,15 €
13. Fliesen-Arbeiten	Beyer, Mahlberg	33.759,40 €
14. Rüttelfliesen-Arbeiten	Beyer, Mahlberg	32.522,64 €
15. Vinylan/Bodenbelags-Arbeiten	Greitlinger, Schuttern	6.440,46 €
16. Zimmertür-Arbeiten	Isen, Hohberg	22.430,43 €
17. Schlosser-Arbeiten	Schreier, Ortenberg	1.951,60 €
18. Sanitärrennwände	Kemmlit, Dusslingen	2.062,62 €
19. Flachdach	BeRu, Altdorf	1.539,76 €

#### 6. Verpachtung von gemeindeeigener Ackerfläche FISTNr. 2430, Los Nr. 10

Gemeinderätin Birgit Gertheiss ist als Bewerberin zu diesem Punkt befangen. Sie nimmt nicht an den Beratungen und der Beschlussfassung teil.

Folgendes Gemeindegrundstück wurde zum 11.11.2019 an die Gemeinde Meißenheim zurückgegeben und steht zur Neuverpachtung an: Schafkopf, FISTNr. 2430, Los 10, Ackerland mit ca. 14 ar. Das Grundstück wurde im Mitteilungsblatt vom 17.10.2019 zur Neuverpachtung ausgeschrieben. Es habe sich 4 Interessenten für das Grundstück gemeldet. Der Bezirksbeirat hat im Rahmen der Sitzung vom 17.02.2020 über die Vergabe des Gemeindegrundstücks beraten und schlägt dem Gemeinderat vor das Grundstück an Herrn Sascha Dieterle zu verpachten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das FISTNr. 2430 Los 10 an Herrn Sascha Dieterle zu verpachten.

## 7. Verschiedenes

- a. Bürgermeister A. Schröder verweist auf das Merkblatt der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zum Thema Corona Virus.
- b. Bürgermeister A. Schröder gratuliert Heinz Rosewich zum 50-jährigen Jubiläum als Totengräber der Gemeinde und Heinz Wurth zum 40-jährigen Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst.
- c. Die Anwesenden werden über die anstehenden Termine informiert.
- d. Bürgermeister A. Schröder informiert über den Beginn der Arbeiten zur Errichtung des Feuerwehrhauses. Am Samstag wären auf einem Grundstück in Eigentum der Gemeinde Bäume gefällt. Diese Arbeiten würden nicht im Zusammenhang mit den Bauarbeiten für das Feuerwehrhaus stehen.

Gemeinderat Paul Santo teilt mit dass die Bäume durch den Bauernhof Santo gefällt worden wären.

- e. Gemeinderätin Sabine Fischer möchte von Herrn Santo wissen, warum die Bäume gefällt worden wären.

Gemeinderat Paul Santo verliest ein Statement des Bauernhofs Santo. Diesem zufolge würde das Grundstück im Zustand zum Zeitpunkt der Übernahme des Grundstücks durch den Bauernhof Santo im Jahr 2002 zurückgegeben. Die Bäume seien durch den Bauernhof Santo gepflanzt worden.

Das Statement ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

## 8. Frageviertelstunde

- a. Eine ZuhörerIn möchte wissen ob es möglich wäre ohne rechtskräftigen Bebauungsplan mit einer Baumaßnahme zu beginnen.

Bürgermeister A. Schröder teilt mit dass bzgl. dem Feuerwehrhaus eine teilweise Baufrei-gabe durch das zuständige Landratsamt Ortenaukreis ergangen wäre.

- b. Eine ZuhörerIn möchte wissen, zu welchem Zeitpunkt die Maurerarbeiten vergeben werden.

Bürgermeister A. Schröder informiert dass diese in einem Gewerk mit der Vergabe der Bodenplatte an die Fa. Kiesel aus Mahlberg vergeben worden wären.

- c. Eine ZuhörerIn weist darauf hin, dass die im Rahmen des ökologischen Ausgleichs für das Feuerwehrhaus neu gepflanzten Bäume, ihrer Ansicht nach nicht den Vorgaben entsprechen würden.

Dies sei mit dem Ersteller des Gutachtens im Rahmen des ökologischen Ausgleichs abgestimmt.

- d. Eine ZuhörerIn möchte wissen auf welchem Grundstück eine Erschließungsstraße für das geplante Wohngebiet Hoflache geplant wäre.

Bürgermeister A. Schröder teilt mit, dass auf der Fläche auf welcher im Rahmen des ökologischen Ausgleichs Bäume gepflanzt worden wären, keine Erschließungsanlage geplant wäre.

- e. Gemeinderat Paul Santo gibt zu Protokoll dass ihm im Rahmen der Frageviertelstunde nicht zugestanden worden wäre, eine Frage zu stellen bzw. zu einer Frage Stellung zu nehmen.

Bürgermeister A. Schröder geht davon aus, dass Fragen nur an ihn zu richten wären, bzw. dass nur er zu Fragen Stellung nehmen könne.

Die Urkundspersonen	Protokollführer
Alexander Schröder, Bürgermeister	Hartmut Schröder
Gerald Sensenbrenner, Gemeinderat	
Hugo Wingert, Gemeinderat	